



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 23. Juli 2009, 19 Uhr

Grußwort

des
Bayerischen Staatsministers
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Martin Zeil

anlässlich
der
Prämierung der Stufe 3 des Businessplanwett-
bewerbs

am 23. Juli 2009
in Nürnberg

Begrüßung

Sehr geehrter Herr Muggli,

sehr geehrter Herr Dr. Feldhaus,

sehr geehrte Frau Dr. Hatz,

sehr geehrter Herr Hostrup,

**sehr verehrte Teilnehmerinnen und
Teilnehmer des Businessplan-Wettbewerbes,**

meine sehr verehrten Damen und Herren!

– **Begrüßung** –

Einleitung

„**Eine Idee muss Wirklichkeit werden können, oder sie ist eine eitle Seifenblase.**“

So hat es der Dichter Berthold Auerbach treffend formuliert.

Doch die Realisierung einer Idee ist mit **harter Arbeit** verbunden. Sie, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Businessplanwettbewerbs, wissen das. Vielleicht haben Sie sich manchmal gefragt, ob es sinnvoll ist, **16 Stunden** täglich zu arbeiten, **um nicht acht Stunden für einen anderen** arbeiten zu müssen.

Aber dann war Ihnen klar:

Sie stehen morgens früh auf und gehen abends spät ins Bett, **damit Sie in der Zwischenzeit genau das tun können, was Sie tun wollen.** Und es lohnt sich.

- Denn schließlich geht es um die **Verwirklichung ihrer beruflichen Vision.**
- Und es ist einfach faszinierend, wenn eine **zündende Idee Wirklichkeit wird.**

Anlass Meine Damen und Herren, auch ich begrüße Sie sehr herzlich zur **Prämierung der Stufe drei** des Businessplan-Wettbewerbs Nordbayern.

Dank Im Namen der Bayerischen Staatsregierung, aber auch ganz persönlich, **danke** ich Frau Dr. Hatz, Herrn Hostrup und ihrem Team vom **Netzwerk Nordbayern**.

Ich **danke allen Sponsoren**, vor allem den Platinsponsoren **Siemens** und der **LfA Förderbank Bayern**. Ohne Sie wären Wettbewerbe wie dieser mit einer Vorbildfunktion weit über Bayern hinaus, nicht denkbar.

Ein großes **Dankeschön** geht schließlich an die **Juroren**, die auch dieses Mal wieder die eingereichten Business-Pläne kritisch geprüft und fundiert bewertet haben.

Ich kann Ihnen versichern: Der **überdurchschnittliche Einsatz** der Existenzgründer, der Netzwerker, der Sponsoren und der Juroren lohnt sich.

Bedeutung von Unternehmensgründungen

Ihr Einsatz ist **heute sogar wichtiger denn je**. Denn gerade in einer Zeit, in der nicht mehr wettbewerbsfähige **Unternehmen vom Markt verschwinden**, tragen innovative Neugründungen entscheidend zum **notwendigen Strukturwandel** bei. Ein lebendiges Gründungsgeschehen ist **unverzichtbar für die Vitalität unserer Sozialen Marktwirtschaft**.

Gründungsgeschehen in Deutschland rückläufig

Doch die Gründerzahlen in Deutschland sind unbefriedigend. Dem Gründungsmonitor 2009 der KfW-Bankengruppe entnehme ich, dass im Jahr 2008 das Gründungsgeschehen in Deutschland insgesamt nochmals merklich zurückgegangen ist. Mit einem **Rückgang der Gründerzahl um insgesamt 7 %** hat sich die Abwärtsdynamik im Vergleich zu den Vorjahren jedoch verlangsamt.

Für die Jahre 2009 und 2010 rechnet die KfW zwar mit merklich mehr Gründungen. Hauptgrund dafür ist jedoch die aktuelle Wirtschaftslage.

In Zeiten steigender Arbeitslosigkeit, wie wir sie aller Voraussicht nach erleben werden, weichen mehr Menschen in die Selbständigkeit aus.

Das ist allerdings **keine nachhaltige Verbesserung des Gründungsgeschehens**, wie wir sie uns vorstellen.

Förderung von Existenzgründungen in Bayern

Deshalb setzt die Bayerische Staatsregierung weiterhin auf eine **entschiedene Förderung von Existenzgründungen**.

Die Gründung junger wachstumsstarker Unternehmen **gerade im Hightech-Bereich** ist der bayerischen Wirtschaftspolitik ein **Herzensanliegen**.

Unterstützung durch Freistaat

Deshalb unterstützen wir Hightech-Gründungen durch ein ganzes **Bündel von Maßnahmen**.

Davon will ich nur **drei** nennen:

Netzwerke und Businessplan-Wettbewerbe

Nämlich erstens die Unterstützung der **Businessplan-Wettbewerbe**.

Seit 1996 wurden rund 3.800 innovative Geschäftsideen durchleuchtet und bewertet. Inzwischen sind über 1.000 Unternehmensgründungen mit fast **7.000 Arbeitsplätzen** aus den Wettbewerben hervorgegangen.

Ihr Investitionsvolumen beläuft sich auf **über 660 Mio. €**

Finanzierungs- fragen

Zweitens haben wir die **Finanzierung von Unternehmensgründungen** im Auge.

Denn das private Angebot für **Frühphasen-Finanzierungen** ist nach wie vor knapp, auch in Bayern. In Zeiten der Finanzkrise verschärft sich diese Situation weiter.

Deshalb finanziert die **Bayern Kapital GmbH** – flankierend zu privatem Kapital – Gründerteams und innovative Technologieunternehmen von der Seed-Phase bis hin zur Expansion.

Bayern Kapital hat bisher rd. 142 Mio. € **Beteiligungskapital** ausgereicht.

Gleichzeitig verbessert sie das Angebot an **Wagniskapital** für technologieorientierte Unternehmensgründungen weiter, etwa durch **neue Clusterfonds** in Höhe von insgesamt 94 Millionen €.

Gründerzentren

Drittens möchte ich auf unsere technologieorientierten Gründerzentren hinweisen. Erst heute Morgen haben wir das zehnjährige Jubiläum des **IGZ Bamberg** gefeiert.

ZEW-Studie: Bayern liegt vorn

All dies sind einzelne Bausteine einer erfolgreichen Technologie-Politik.

Das zeigt eine **aktuelle Studie des Zentrums für europäische Wirtschaftsforschung** in Kooperation mit Microsoft.

- Danach liegt Bayern bei Hightech-Gründungen an der Spitze der deutschen Bundesländer.
- Während in anderen Bundesländern die Zahl der Hightech-Gründungen weiter abgenommen hat, ist sie in **Bayern** immerhin **konstant geblieben.**

Dieses Ergebnis ist aber nur relativ zufriedenstellend. Wir dürfen in unserem Bemühen nicht nachlassen, in Bayern und in ganz Deutschland ein positives Klima für Unternehmensgründungen zu schaffen.

Mit einer starken Gründungskultur stärken wir die Soziale Marktwirtschaft insgesamt.

Schluss

Meine Damen und Herren!

Die Soziale Marktwirtschaft ruht auf den Schultern engagierter Unternehmer:

- Sie als angehende Unternehmensgründer haben ihre Komfortzone verlassen.
- Sie haben Ihre Träume nicht Träume sein lassen, sondern zu Visionen gemacht.
- Sie haben Pläne und Strategien entwickelt, um diese Visionen Realität werden zu lassen.

Das verdient unsere Anerkennung. Nur so kann eine gründerfreundliche Mentalität wachsen.

Mögen sich Ihre **Unternehmensvisionen**, aber auch Ihre privaten Hoffnungen und Wünsche in eine **erfolgreiche und erfüllende Realität** verwandeln. Das wünsche ich Ihnen allen.

Vielen Dank!